

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 44/2019, 44. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 31. Oktober 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 44 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 44. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Weltfunkkonferenz in Sharm-el-Sheikh / weltweite Harmonisierung des 6-m-Bandes
- Neuwahlen in den Distrikten Schwaben (T) und Württemberg (P)
- AMSAT-DL-Mitgliederversammlung und Symposium 2019
- „Foxvember“ – Erfolgreich beim Limes-Diplom
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Weltfunkkonferenz in Sharm-el-Sheikh / weltweite Harmonisierung des 6-m-Bandes

Am 28. Oktober begann die Weltfunkkonferenz 2019 im ägyptischen Sharm-el-Sheikh mit ihren Beratungen. Bis zum 22. November werden etwa 3500 Delegierte aus über 150 Mitgliedsländern der ITU über knapp 30 Tagesordnungspunkte beraten, die sich um die Nutzung des Spektrums durch die Funkdienste drehen.

Für den Amateurfunk besonders interessant ist die Harmonisierung der weltweiten Zuweisung zwischen 50 und 54 MHz. Die IARU-Regionen 2 und 3 verfügen bereits über primäre Zuweisungen, wogegen es in der Region 1 keine solche Zuweisung gibt. Eine Anzahl von Verwaltungen, so auch die Bundesnetzagentur, haben zwar hier in den letzten Jahren Nutzungen auf nationaler Basis zugelassen, diese sind aber uneinheitlich und häufig mit starken Einschränkungen versehen. Ein weiterer Schwerpunkt der Konferenz ist aus Sicht des Amateurfunks der Druck auf einige Bänder im GHz-Bereich durch mögliche weitere Zuweisungen für Mobilfunk und WLAN.

Das Referat Frequenzmanagement mit Ulli Müller, DK4VW, und Bernd Mischlewki, DF2ZC, ist bereits seit der letzten Konferenz 2015 in die Vorbereitungen der diesjährigen Versammlung eingebunden. Mehrere Funkamateure nehmen unter der Koordination der IARU an der Konferenz teil, um dort die Belange des Amateurfunkdienstes zu vertreten. Darüber berichtet der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

Neuwahlen in den Distrikten Schwaben (T) und Württemberg (P)

In den Distrikten Schwaben (T) und Württemberg (P) wurde jeweils der Distriktsvorstand neu gewählt. Die bisherigen Distriktvorsitzenden von Württemberg (P) Dr. Erhard Blersch, DB2TU, und Schwaben (T) Thomas Kalmeier, DG5MPQ, bleiben für weitere zwei Jahre im Amt.

Thomas Kalmeier, DG5MPQ, aus Reimlingen – Kreis Nördlingen, OV T09 – wurde bei der Distriktsversammlung in Weichering, das liegt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, bei einer Enthaltung im Amt bestätigt und tritt seine fünfte Amtsperiode an. Auch Vize/Kassenwart, Dieter Fleischmann, DL9VD vom OV T08, wurde bei den Vorstandsneuwahlen wiedergewählt. Neuer Vize ist Michael Bader, DJ1MGK vom OV T10. Bei der Distriktsversammlung in Tübingen ist Dr. Erhard Blersch, DB2TU, aus Albstadt (Zollernalbkreis) im Amt des Distriktsvorsitzenden Württemberg (P) bestätigt worden. Das P34-Mitglied erhielt bei seiner ersten Wiederwahl eine Zustimmung von rund 88 %. Neu im Vorstand des Distriktes mit der zweitgrößten Mitgliederzahl ist Vize-DV Werner Mauser, DG8WM vom OV P07. Dem Vorstand gehören zudem wie bisher Vize Jürgen Borm, DK5GU aus P49, Harald Tietze, DK3SI aus P11, als Vize und Verbindungsbeauftragter zur BNetzA sowie KassiererIn Maria Liebenow, DG9GAM aus P34 an. Die beiden Letztgenannten wurden einstimmig gewählt.

AMSAT-DL-Mitgliederversammlung und Symposium 2019

Das diesjährige AMSAT-DL-Symposium und die Mitgliederversammlung der AMSAT-DL e.V. finden am Wochenende des 9./10. November 2019 statt. Tagungsort ist das Hauptquartier der AMSAT-DL im Radom des Instituts für Umwelt- und Zukunftsforschung (IUZ) in Bochum. Am Samstagvormittag gibt es mehrere Vorträge zum Betrieb über den neuen Satelliten QO-100. Der Nachmittag ist der Jahreshauptversammlung der AMSAT-DL gewidmet. Am Sonntagvormittag geht das Vortragsprogramm mit den Themen ARISS und Digitalbetrieb auf dem Schmalband-Transponder von QO-100 weiter. Die gesamte Veranstaltung ist auch offen für Nicht-Mitglieder. Speisen und Getränke werden angeboten. An beiden Tagen läuft ferner im Radom ein Amateurfunk-Flohmarkt. Das genaue Programm und eine Anfahrtsbeschreibung sind im Internet auf der AMSAT-DL-Webseite zu finden [1].

„Foxvember“ – Erfolgreich beim Limes-Diplom

Für sein Limes-Diplom gibt der OV Bad Homburg (F11) allen Funkamateuren die Gelegenheit, im November besonders viele Punkte und das obligatorische QSO mit F11 zu arbeiten. Vom 1. bis zum 30. des Monats veranstaltet der OV seinen sogenannten „Foxvember“. Alle OV-Mitglieder sind in diesem Zeitraum zu vermehrter Aktivität auf den Bändern aufgerufen. Besonders die Aktivitäten von DLØHG als Clubstation aus Fox11 erhöhen die Chancen auf das Diplom. Ein Kontakt mit DLØHG zählt 10 Punkte pro Band. Der Kontakt mit einem OM aus F11 gibt 2 Punkte, mit einer YL sogar 6 Punkte. Wenigstens ein QSO mit F11 ist für die Erlangung des Limes-Diploms notwendig. Wer 50 Punkte in DL erreicht, bekommt die Basisversion des Diploms. Ein Gladius – ein römisches Schwert aus Holz, ca. 50 cm lang, mit persönlicher Gravur – kann mit 100 Punkten erreicht werden. Natürlich zählen Kontakte mit F11-Stationen auch für das Hessen- und DLD-Diplom. Für den „Foxvember“ wird DLØHG an folgenden November-Tagen ab ca. 18:00 UTC aktiv sein: 1., 8., 13., 18. und 26. des Monats. Bevorzugt sind das 80-m-, evtl. 40-m-Band und die Relais im Rhein-Main-Gebiet. Andere Bänder sind aber ohne Weiteres möglich. Weitere Infos gibt es auf der F11-Webseite [2]. Darüber berichtet Michael Beth, DJ5LB.

Aktuelle Conteste

1. November: Holzhammer-Contest
2. November: IPA Radio Club Contest
2. bis 3. November: Ukrainian DX Contest und IARU-Region-1 Marconi VHF Contest
3. November: IPA Radio Club Contest und HSC CW-Contest
4. bis 10. November: VFDB Aktivitätstage
9. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein
9. bis 10. November: WAE DX Contest, JA International DX Contest, FIRAC Contest und OK-OM DX-Contest
10. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 29. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 21. bis 28. Oktober: Im aktuellen ARRL-Funkwetterbericht von K7RA war zu lesen, dass der am 21. Oktober gemessene solare Flux von 64 Einheiten der niedrigste Wert war, der in den Aufzeichnungen gefunden wurde [3]. Im Jahre 1906 betrug der bisher niedrigste Fluxwert 64,2, am 2. Juli 1954 64,4 Fluxeinheiten. Im Berichtszeitraum stieg der solare Flux trotz fehlender Sonnenflecken auf 69 Einheiten. Die Ursache dafür könnte eine langsam fliegende Plasmawolke eines koronalen Masseauswurfs vom 25. Oktober gewesen sein. Die Qualität der Kurzwellenausbreitung bestimmte die starken geomagnetischen Störungen vom koronalen Loch CH 941, die uns zwischen dem 24. und 28. Oktober heimsuchten. Auch während des WWDX Contests schwankte der geomagnetische k-Index zwischen zwei und fünf. Der Sonnenwind wehte sehr stark mit bis zu 693 km/s. Trotz der niedrigen solaren Rekordwerte existierte die Kurzwellenausbreitung auf überraschend gutem Niveau. DJ5MW schrieb zutreffend: „Der CQWW macht seine eigenen Ausbreitungsbedingungen.“ Die nördlichen Funkwege waren auf den unteren Kurzwellenbändern mehr oder weniger stark gestört und öffneten erst richtig während der Dämmerungszeiten. Die parallel zum Äquator verlaufenden Funkwege in Richtung Karibik waren ungestört. Unerwartet öffneten auch alle oberen Kurzwellenbänder. Glück hatten natürlich die Südwesteuropäer, deren Funkwege in Richtung USA die Aurorazone kaum tangieren. Wolf, OE2VEL, hatte als CR2L auf den Azoren auf 15 m fast 500 QSOs mehr im Log als auf 20 m. Etliche Stationen erreichten mehr als 100 DXCC-Gebiete auf 15 m – und das im Sonnenfleckenminimum!

Vorhersage bis zum 5. November:

Die Sonnenaktivität bleibt unverändert sehr niedrig. Die Fluxwerte erreichen maximal 70 Fluxeinheiten. Das koronale Loch CH 942 ist noch bis zum 31. Oktober geoeffektiv, sodass wir weiterhin ein zwischen ruhig und aktiv wechselndes Erdmagnetfeld haben werden. Die unteren Kurzwellenbänder sind an den meisten Tagen DX-tauglich, vor allem in den Dämmerungszeiten. Alle oberen Kurzwellenbänder sind beobachtungswürdig und öffnen hin und wieder spontan.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:19; Melbourne/Ostaustralien 19:17; Perth/Westaustralien 21:22; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 20:59; Honolulu/Hawaii 16:32; Anchorage/Alaska 17:16; Johannesburg/Südafrika 03:21; San Francisco/Kalifornien 14:32; Stanley/Falklandinseln 08:24; Berlin/Deutschland 05:56.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:56; San Francisco/Kalifornien 01:15; Sao Paulo/Brasilien 21:18; Stanley/Falklandinseln 22:58; Honolulu/Hawaii 03:56; Anchorage/Alaska 02:03; Johannesburg/Südafrika 16:22; Auckland/Neuseeland 06:50; Berlin/Deutschland 15:43.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://amsat-dl.org>

[2] <https://www.fox11.de/das-limes-diplom.html>

[3] <http://www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-600>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>